

Pressemitteilung Mit Innovations-Maschinen zu Unternehmerboom, Erfolg und Wachstum; staatliche Förderung blockiert Unternehmerkultur.

Apple Computer hat mit \$ 18 Mrd. im 4. Quartal 2014 einen neuen Rekordgewinn realisiert. Deutsche Forscher und Entwickler staunen ungläubig.

Dreieich, 3. February 2015:

Bereits auf dem <u>Berliner Wirtschaftsgipfel</u> des Economic Forum Deutschland im Jahre 2005 berichtete der Chefentwickler des Fraunhofer Instituts, Prof. Dr. Karlheinz Brandenburg, über die Erfindung des MP-3 Players, den Verlust für Deutschland und was alles schief lief. Selbst wenn niemand in der deutschen Industrie etwas mit seiner MP-3 Erfindung anfangen konnte, sei er glücklich, dass Steven Jobs, Apple-Gründer, die damals kostenlosen Patente aufgriff und sie in seiner iPod-Produktreihe verwertete.

Paul Dolan, Vorstandvorsitzender des Economic Forum Deutschland und langjähriger Unternehmer und Unternehmensberater in Deutschland, der in den '80ern Apple Computer in Europa mit einführte, ist Gegner von staatlichen Fördermittelprogrammen für Unternehmen, weil sie Marktprozesse außer Kraft setzen. Stattdessen soll EFDs ThinkTank Innovation & Entrepreneurship mit *Innovationsmaschinen* Unternehmen wettbewerbsfähiger machen.

Die Geschichte der deutschen Wirtschaft ist durchspickt von ähnlichen Fällen: "Erfunden in Deutschland – Erfolgreich in Amerika". Deutschlands eigentlicher Rohstoff ist sein Erfindergeist.

Aber Hemmnisse bei Umsetzung und Vermarktung verschleudern wertvolle gesellschaftliche Chancen.

Warum der ThinkTank Innovation & Entrepreneurship des Economic Forum Deutschland gem.e.V.(EFD)?

Innovationen sollen, mithilfe von dem EFD verbundenen Mitgliedern und Unternehmen schneller, smarter und billiger, umgesetzt werden. Innovationen treiben Wachstum, Fortschritt, Bildung, Unternehmen und lohnende Aufgabenstellungen – nicht nur "jobs".

ThinkTank Mitglieder werden Unternehmern dazu verhelfen, in Deutschland, der EU und weltweit erfolgreich zu werden.

Innovations-Maschinen sind organisatorische Einrichtungen, die der Geschäftsführung zugeordnet werden. Think Tank Mitglieder teilen Change Management Techniken, Leitfaden, Beratung, Erfahrungsaustausche miteinander.

"Beamte und Politiker zerstören auf Kosten der Steuerzahler und der Wirtschaft mit ihren Fördermittelbögen und –Formularen Unternehmertum in Deutschland," meinte Paul Dolan. "Deutschlands Unternehmerkultur muss wieder hergestellt werden. Nichts kann echte Unternehmer ersetzen! Die Paarung von einem Unternehmer mit einer Idee und einen Unternehmer mit Geld, der mit ihm erfolgreich sein will, ist unschlagbar. Beide wollen am Markt erfolgreich sein."

"Staatliche Förderungen sind gut gemeinte Maßnahmen", meint Dolan, "aber sie intervenieren in die empfindlichen Prozesse, die Nachfrage-Angebot-Marktbedürfnisse und Spürnase des Unternehmers steuern. Mit billigem Geld der Steuerzahler unterbieten Beamten Venture Capital Firmen, die Unternehmer-Ideen, Markt, Technologien und Börsengänge beurteilen können. Das Ergebnis ist, dass Venture Capital Firmen durch den Staat aus dem Markt verdrängt werden "

Dolan fragte: "Kann ein Beamter Chancen, Märkte, Technologie und Wettbewerb beurteilen? Ist ein Beamter am Erfolg seines betreuten Unternehmens beteiligt? Bestenfalls emotional aber nicht finanziell.

"Beim Bau von Flughäfen, Flugzeugen, der Führung von Kreditinstituten und Unternehmen sollten Beamten und Politiker, außer Beauftragung und Aufsicht der Kosten und Ergebnisse, keine aktive Rolle haben", sagte Dolan.

"Die Innovationskette (Bildung, Forschung, Produktentwicklung und Kommerzialisierung) ist ein sensibler Prozess. Deutschland ist reif, ohne staatliche Interventionen seine Unternehmerkultur wieder herzustellen. Dazu ist der ThinkTank Innovation & Entrepreneurship geeignet und wird seinen Beitrag leisten."

Über das ECONOMIC FORUM DEUTSCHLAND

Der Economic Forum Deutschland gem. e.V. wurde im Jahr 2002 als unabhängige gesellschaftskritische Initiative ins Leben gerufen und ist 2006 ein seit gemeinnütziger Verein gegründet mittelständischen Führungspersönlichkeiten der Großunternehmen, der Wissenschaft und der öffentlichen Hand und ist eine freie, Branchen-, Partei- und verbandsübergreifende Organisation, die Führungskräfte Deutschlands und Europas zusammenbringt, um dauerhaftes Wachstum und Lebensgrundlagen für künftige Generationen zu sichern und das demokratisches Staatswesen zu fördern. www.economic-forum-deutschland.de.



Paul Dolan, Gründer und Vorsitzender des Vereins



Elke Hoppe Dolan, Gründerin und stellv. geschäftsf. Vorstandsvorsitzende des Vereins

PRESSEKONTAKT

Elke Hoppe Dolan, Gründerin, geschäftsf. Vorstand und stellv. geschäftsf. Vorstandsvorsitzende des Vereins.

Economic Forum Deutschland gemeinnütziger Verein der deutschen Wirtschaft gem. e.V.

Telefon: 06103 30 35 60; Fax.: 06103 30 35 619

e-Mail: elke.hoppe@economic-forum-deutschland.de

03. Januar 2015